

352348-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Recycling von Siedlungsabfällen – Transport und Verwertung von Elektroaltgeräten und Metallschrott – Landkreis Cham

OJ S 98/2026 22/05/2026

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung - Änderungsbekanntmachung Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Kreiswerke Cham

E-Mail: robert.schinabeck@lra.landkreis-cham.de

Rechtsform des Erwerbers: Von einer lokalen Gebietskörperschaft kontrollierte Einrichtung des öffentlichen Rechts

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Transport und Verwertung von Elektroaltgeräten und Metallschrott – Landkreis Cham

Beschreibung: Transporte von den Wertstoffhöfen, Bereitstellung Übergabestelle und Verwertung von Elektro- und Elektronikaltgeräten sowie Metallschrott im Landkreis Cham ab 01.04.2027

Kennung des Verfahrens: 0dc54507-3ee6-4141-b76a-444a719f04c4

Interne Kennung: KWA-8700

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 90514000 Recycling von Siedlungsabfällen

Zusätzliche Einstufung (cpv): 90512000 Transport von Haushaltsabfällen

2.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Cham (DE235)

Land: Deutschland

2.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Cham (DE235)

Land: Deutschland

2.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Cham (DE235)

Land: Deutschland

2.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Cham (DE235)

Land: Deutschland

2.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Cham (DE235)

Land: Deutschland

2.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Cham (DE235)

Land: Deutschland

2.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Cham (DE235)

Land: Deutschland

2.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Cham (DE235)

Land: Deutschland

2.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Cham (DE235)

Land: Deutschland

2.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Cham (DE235)

Land: Deutschland

2.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Cham (DE235)

Land: Deutschland

2.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Cham (DE235)

Land: Deutschland

2.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Cham (DE235)

Land: Deutschland

2.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Cham (DE235)

Land: Deutschland

2.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Cham (DE235)

Land: Deutschland

2.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Cham (DE235)

Land: Deutschland

2.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Cham (DE235)

Land: Deutschland

2.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Cham (DE235)

Land: Deutschland

2.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Cham (DE235)

Land: Deutschland

2.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Cham (DE235)

Land: Deutschland

2.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Cham (DE235)

Land: Deutschland

2.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Cham (DE235)

Land: Deutschland

2.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Cham (DE235)

Land: Deutschland

2.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Cham (DE235)

Land: Deutschland

2.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Cham (DE235)

Land: Deutschland

2.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Cham (DE235)

Land: Deutschland

2.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Cham (DE235)

Land: Deutschland

2.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Cham (DE235)

Land: Deutschland

2.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Cham (DE235)

Land: Deutschland

2.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Cham (DE235)

Land: Deutschland

2.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Cham (DE235)

Land: Deutschland

2.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Cham (DE235)

Land: Deutschland

2.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Cham (DE235)

Land: Deutschland

2.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Cham (DE235)

Land: Deutschland

2.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Cham (DE235)

Land: Deutschland

2.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Cham (DE235)

Land: Deutschland

2.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Cham (DE235)

Land: Deutschland

2.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Cham (DE235)

Land: Deutschland

2.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Cham (DE235)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgl. -

2.1.5. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Höchstzahl der Lose, für die ein Bieter Angebote einreichen kann: 3

Auftragsbedingungen:

Höchstzahl der Lose, für die Aufträge an einen Bieter vergeben werden können: 3

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung

Korruption:

Betrug:

Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung:

Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels:

Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung:

Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten:

Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen:

Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen:

Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen:

Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs:

Schwerwiegendes berufliches Fehlverhalten:

Täuschung, Zurückhaltung von Informationen, Unfähigkeit zur Vorlage erforderlicher Unterlagen oder Erlangung vertraulicher Informationen zu dem Verfahren:
Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren:
Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens:
Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen:
Verstoß gegen die in den rein innerstaatlichen Ausschlussgründen verankerten Verpflichtungen:
Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Sozialversicherungsbeiträgen:
Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Steuern:
Einstellung der gewerblichen Tätigkeit:
Zahlungsunfähigkeit:
Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter:
Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften:

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Los 1

Beschreibung: Leistungsspektrum bei Los 1: 1. Betreffend EAG der Gruppe 1: - Abholung der lose erfassten Altgeräte von den WSH - Verladen der von den WSH eingesammelten Altgeräte in 36m³-Großraumbehälter, welche von ear/den Herstellern gestellt werden - Transport der Altgeräte zu einer vom Auftragnehmer zu stellenden genehmigten Übergabestelle im Landkreis Cham - Betrieb einer Übergabestelle an stiftung ear mit Gestellung einer Fläche für die Aufstellung von max. drei Großraumbehältern mit einem Fassungsvermögen von mind. 36m³. - Wenn mindestens zwei Großraumbehälter befüllt sind, ist eine sogenannte Vollmeldung (z.B. per E-Mail) an die Kreiswerke zur Erstellung der Abholung an stiftung ear durchzuführen. Die Behälter werden durch die Beauftragten der ear gestellt. Die Abholung der als voll gemeldeten Behälter erfolgt ebenfalls durch die Beauftragten der ear 2. Betreffend EAG der Gruppe 2: - Der Auftragnehmer stellt geeignete Rollwagen, Gitterboxen, o.ä. (Volumen 2-5m³) für die Erfassung an der jeweiligen Sammelstelle (WSH) für die Sammlung, insgesamt ca. 60 Corletten. Gitterboxen für die getrennte Erfassung batteriebetriebener Geräte werden von der stiftung ear gestellt und sind nicht vom Auftragnehmer bereitzuhalten. - Betrieb einer Übergabestelle an die stiftung ear mit Gestellung einer Fläche für die Aufstellung von max. drei Großraumbehältern mit einem Fassungsvermögen von je mind. 36m³ für die Übergabe der erfassten Altgeräte der Gruppe 2 sowie von sieben Gitterboxen für die Untergruppe batteriebetriebene Geräte. - Abholung der Altgeräte der Gruppe 2 von den WSH im Landkreis Cham einschl. Transport zur Übergabestelle und ordnungsgemäßem Verladen (nicht schütten) der von den WSH eingesammelten Altgeräte in die dortigen 36m³-Großraumbehälter sowie der batteriebetriebenen Altgeräte in Gitterboxen - Wenn mindestens zwei Großraumbehälter (ohne batteriebetriebene Altgeräte) sowie sieben Gitterboxen (batteriebetriebene Altgeräte) befüllt sind, ist eine sogenannte Vollmeldung (z.B. per E-Mail) an die Kreiswerke zur Erstellung der Abholmeldung an stiftung ear durchzuführen. Die Behälter werden durch die beauftragten der ear gestellt. Die Abholung der als voll gemeldeten Behälter erfolgt ebenfalls durch diese. 3. Betreffend EAG der Gruppe 3: - Der mit EAG der Gruppe 3 gefüllte Sammelsack oder ggf. der gesamte Behälter ist mitzunehmen bzw. zu tauschen und zur Übergabestelle ear zu transportieren. Je nach Anfall und Größe des WSH kann eine vierteljährliche Abholung erforderlich werden. - Die EAG sind in die von der stiftung ear zur Verfügung gestellten Behälter an der Übergabestelle umzufüllen und dort bereitzustellen, vorzuhalten ist dafür eine Fläche für mindestens sechs spezielle Gitterboxen/Rungenpaletten. - Vollmeldung (z.B. per E-

Mail) für die Behälter der Gruppe 3 an die Kreiswerke Cham, wenn vier der sechs Behälter voll sind, zur Erstellung der Vollmeldung ggü. stiftung ear. - Die Behälter für die Übergabestelle werden durch Dritte (Beauftragte der Hersteller) gestellt. Die Abholung der als voll gemeldeten Behälter erfolgt ebenfalls durch diese. - Bei der Abholung durch diese Dritten hat der Auftragnehmer die Verwiegung der übergebenen Masse der Gruppe 3 im Wege der Differenzverwiegung der Transportfahrzeuge einschl. Transportgefäßen sicherzustellen. 4. Betreffend EAG der Gruppe 5: - Gestellung von geeigneten Rollwagen, Gitterboxen, o.ä. (Volumen 2-5m³) je nach Sammelstelle) für die Sammlung an den WSH, insgesamt aktuell ca. 170 Gitterboxen. Für die Untergruppe batteriebetriebene Geräte sind an den großen WSH je ca. 1- 2 Gitterboxen für die batteriebetriebenen Elektroaltgeräte, aus denen Akku nicht entfernt werden kann, vom Auftragnehmer zu stellen. An den anderen WSH werden hierfür von den Kreiswerken Weithalsfässer gestellt. -Abholung der an den WSH erfassten Geräte von den WSH und Transport zur vom Auftragnehmer gestellten Übergabestelle/Umladestation, welche Platz bieten muss für drei 36m³-Abrollcontainer für diese Gruppe zzgl. der Behältnisse mit den batteriebetriebenen Altgeräten. - Schonendes Verladen der von den Wertstoffhöfen eingesammelten Geräte (getrennte Verladung batteriebetriebene und nicht batteriebetriebene Altgeräte) in die an der Übergabestelle von Dritten (Beauftragter der ear) gestellten 36m³-Großraumbehälter (Trennung von batteriebetriebenen und nicht batteriebetriebenen Altgeräte) - Wenn mindestens zwei Großraumbehälter an der Übergabestelle befüllt sind, ist eine Vollmeldung (z.B. formlos per E-Mail) durchzuführen: Im Fall der künftigen Optierung für diese Gruppe ist die Vollmeldung dem Auftragnehmer des Loses 2 zu übermitteln, ansonsten ist auch hier die Vollmeldung den Kreiswerken zur Veranlassung der Abholung gemäß Koordinierung mit der stiftung ear mitzuteilen. Die Behälter für die Abholung von der Übergabestelle werden durch Dritte entweder die Beauftragten der ear oder den Auftragnehmer des Loses 2 im Fall der Optierung) gestellt. Die Abholung der als voll gemeldeten Behälter erfolgt ebenfalls entweder durch die Beauftragten der ear oder bei Optierung durch den Transporteur des beauftragten Verwerter aus Los 2. 5. Anforderungen an die zu stellende Übergabestelle im Landkreis Lage: Entfernung (Radius) von max. 25 km vom Sitz der Kreiswerke Cham, Mittelweg 15; sie muss allen rechtlichen, gesetzlichen und genehmigungsrechtlichen Anforderungen genügen und Bereitstellungsplatz für folgende Container bieten: - drei 36m³ Abrollcontainer für Gruppe 1 - drei 36m³ Abrollcontainer für Gruppe 2 - ca. 20m² Stellplatz für Sammelbehälter zur Lagerung der Gruppe 3 unter Dach - drei 36m³ Abrollcontainer für Gruppe 5 - mindestens 10 Gitterboxen für batteriebetriebene EAG. Zusätzlich ist dort für die Gruppe 3 Direktanlieferung: Montag bis Donnerstag von 8 bis 15 Uhr sowie freitags von 8 bis 11 Uhr
Interne Kennung: 0001

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 90514000 Recycling von Siedlungsabfällen

5.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Cham (DE235)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/04/2027

Enddatum der Laufzeit: 31/03/2029

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 1

Weitere Informationen zur Verlängerung: Leistungszeitraum für alle ausgeschriebenen Leistungen ist der 01.04.2027 bis 31.03.2029. Sofern keiner der Vertragspartner nach Maßgabe der Vertragsbedingungen widerspricht, verlängert sich der jeweilige Vertrag und Leistungszeitraum eines Loses bis zum 31.03.2031 und endet zu diesem Datum.

5.1.6. Allgemeine Informationen

Es handelt sich um die Vergabe wiederkehrender Aufträge

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Nicht erforderlich

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:other-sme#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Eintragung in das Handelsregister

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Als Nachweis der Befähigung zur Berufsausübung wird vorliegend die Eintragung der bei der Leistungserbringung eingesetzten Unternehmen im einschlägigen Berufs- oder Handelsregister für den Fall, dass das Unternehmen von Rechts wegen dort eingetragen werden kann, verlangt. Mit dem Angebot sind Angaben zur Eintragung im Berufs- oder Handelsregister zu machen für • den Bieter bzw. das geschäftsführende Mitglied einer Bietergemeinschaft im Angebotsvordruck • die Mitglieder einer Bietergemeinschaft in Formular 3 Für Unterauftragnehmer sind Erklärungen auf Aufforderung im Rahmen des Formulars 4b beizubringen. Von den für den Zuschlag in Betracht kommenden Unternehmen wird zudem die Übermittlung des Auszuges aus o.g. Registern auf Aufforderung verlangt.

Kriterium: Genehmigung oder Mitgliedschaft in einer bestimmten Organisation erforderlich für Dienstleistungsverträge

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Mitgliedschaft in einer Berufsgenossenschaft; Bieter und Unterauftragnehmer müssen Mitglied einer gesetzlichen Unfallversicherung sein. Als Nachweis werden mit dem Angebot Eigenerklärungen über die Mitgliedschaft in einer Berufsgenossenschaft verlangt, soweit eine Pflichtmitgliedschaft in der deutschen gesetzlichen Unfallversicherung besteht, • vom Bieter bzw. dem geschäftsführenden Mitglied einer Bietergemeinschaft im Angebotsvordruck • von weiteren Mitgliedern der Bietergemeinschaft in Formular 3 Für Unterauftragnehmer sind Erklärungen auf Aufforderung im Rahmen des Formulars 4 b beizubringen.

Kriterium: Allgemeiner Jahresumsatz

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Eigenerklärungen über den Gesamtumsatz in den letzten drei Geschäftsjahren; Zum Beleg der wirtschaftlichen Leistungsfähigkeit im Sinne stabiler Umsätze werden mit dem Angebot Eigenerklärungen über die jeweiligen Gesamtumsätze des Unternehmens in den letzten drei Geschäftsjahren (grds. 2023 – 2025) nach Formular 5 verlangt • von Bietern bzw. Mitgliedern von Bietergemeinschaften • von benannten Unterauftragnehmern für den Transport, den Betrieb der Übergabestelle oder

Erstbehandlungsanlage/n. Für Unternehmen, welche die Folgebehandlung von EAG im Anschluss an die Erstbehandlung vornehmen, sind Erklärungen nur auf Aufforderung beizubringen.

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Nachweis einer ausreichenden Betriebshaftpflichtversicherung; Eingesetzte Unternehmen für die Erbringung von Transportleistungen sowie die Betreuung der Übergabestelle und der Erstbehandlungsanlagen müssen über eine Betriebshaftpflichtversicherung mit einer Deckungssumme von mindestens 2 Mio. Euro pro Schadensfall für Personen- und Sachschäden sowie i.H.v. 500.000 € je Schadensfall für Vermögensschäden verfügen oder mit einer pauschalen Deckungssumme i.H.v. 2,5 Mio.€ für Schadensfälle i.S.v. Personen-, Sach- oder Vermögensschäden, jeweils bei zweifacher Maximierung für alle Fälle eines Jahres. Mit dem Angebot sind hierüber aktuelle Bestätigungen der Versicherungsunternehmen (z.B. aktuelle Police / Versicherungsschein) hochzuladen • von Bietern bzw. Mitgliedern von Bietergemeinschaften • von benannten Unterauftragnehmern für den Transport, den Betrieb der Übergabestelle oder Erstbehandlungsanlage/n. Soweit eine entsprechende Versicherung noch nicht besteht, ist die Bereitschaftserklärung des Versicherungsinstitutes zur Anpassung der bestehenden Versicherung an die geforderte Mindesthöhe hochzuladen. Für Unternehmen, welche die Folgebehandlung von EAG im Anschluss an die Erstbehandlung vornehmen, sind Erklärungen nur auf Aufforderung beizubringen.

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Referenzen über erbrachte vergleichbare Leistungen; Der Bieter/die Bietergemeinschaft muss über Erfahrungen in der Erbringung von vergleichbaren Leistungen verfügen oder sich insoweit auf die Erfahrungen Dritter gem. § 47 VgV berufen können. Da jedes Los Transportleistungen und Lose 2 und 3 zudem stoffspezifische Behandlungsleistungen umfassen, werden als vergleichbare Leistungen die Folgenden erachtet: • bei allen Losen erforderlich: Transporte von EAG allgemein • bei Los 1 zusätzlich: Übergabe von EAG an die ear • Bei Los 2 zusätzlich: Verwertung von EAG der Gruppe 4 • Bei Los 3 zusätzlich: Verwertung von EAG der Gruppe 5 Mit dem Angebot ist vom Bieter/der Bietergemeinschaft in Formular 6 je angebotenem Los mindestens ein erbrachter Auftrag je o.g. Tätigkeit anzugeben unter Benennung von Auftraggeber, Auftragnehmer, Leistungsgegenstand sowie Leistungsdauer, wobei Aufträge aus den letzten fünf Jahren (2021 – 2025) berücksichtigt werden. Soweit es sich dabei nicht um erbrachte Leistungen des Bieters handelt, sondern um solche eines Dritten, sind diese Dritten im Formular 4a unter Ziffer 1 anzugeben und auf Aufforderung zusätzlich ein ausgefülltes Formular 4b einzureichen.

Kriterium: Werkzeuge, Anlagen oder technische Ausrüstung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Beschreibung der technischen Ausrüstung für die Leistungserbringung; Der Auftragnehmer oder ein von ihm gebundener Dritter (Unterauftragnehmer, Eignungsleiher, anderes Mitglied der Bietergemeinschaft) muss spätestens zum Leistungsbeginn über die erforderliche technische Ausrüstung zur Erbringung der Leistungen verfügen. Zum Nachweis sind hierzu vom Bieter/Bietergemeinschaft mit dem Angebot in Formular 7 jeweils losspezifische Angaben zu machen zu: • vorgesehenen Transportfahrzeugen (Art, Anzahl, Euro-Norm) sowie weiterer Technik und Verfahrensweise bei Abholung der EAG • bei Los 1 zusätzlich: Angabe der Übergabestelle und der Genehmigungssituation • bei Los 2 und 3 zusätzlich: • Angabe der Erstbehandlungsanlage/n •

Beschreibung der Folgebehandlung und der/des Behandlungsverfahren/s einschl. Entsorgung von nicht verwertbaren Bestandteilen Auf Aufforderung sind die Angaben zur Genehmigungssituation der vorgesehenen Standorte bzw. Anlagen anhand bestehender Bescheide zu belegen. Soweit es sich bei der technischen Ausrüstung um die eines Dritten handelt, sind für diese/n zusätzlich Erklärungen nach Formular 4b auf Aufforderung einzureichen.

Kriterium: Zertifikate von Qualitätskontrollinstituten

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Qualitätssicherung - Zertifizierung als Entsorgungsfachbetrieb für Transporte; Zum Nachweis der Qualitätssicherung wird für die Betriebe bzw. Unternehmensstandorte, von denen je Los die Transportleistungen erbracht werden, eine Zertifizierung als Entsorgungsfachbetrieb nach § 56 KrWG bzw. Entsorgungsfachbetriebsverordnung (EfbV) für die Tätigkeiten des Transportes von Elektro- und Elektronikgeräten nach AVV Nr. 20 01 21, 20 01 23*, 20 01 35* und 20 01 36 verlangt. Mit dem Angebot ist daher das jeweils gültige Zertifikate nach der EfbV für den vorgesehenen Standorte hochzuladen für o diejenigen Unternehmen (Bieter/Mitglieder von Bietergemeinschaften oder Dritte), welche die Transportleistungen für die EAG erbringen sollen.

Kriterium: Zertifikate von Qualitätskontrollinstituten

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Zertifizierung der Erstbehandlungsanlagen (EBA) gemäß § 21 ElektroG; Zum Nachweis, dass die gesetzlichen Mindestvoraussetzungen an die EBA eingehalten werden, sind überdies mit dem Angebot die jeweils gültigen Zertifizierungen der vorgesehenen EBA nach § 21 ElektroG hochzuladen für o diejenigen Unternehmen (Bieter /Mitglieder von Bietergemeinschaften oder Dritte), welche die vorgesehenen EBA betreiben.

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preiskriterium

Beschreibung: Preis

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 100

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: http://www.deutsche-evergabe.de/dashboards/dashboard_off/0dc54507-3ee6-4141-b76a-444a719f04c4

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: http://www.deutsche-evergabe.de/dashboards/dashboard_off/0dc54507-3ee6-4141-b76a-444a719f04c4

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 29/05/2026 09:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 112 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Bitte beachten: Um einen eventuellen Ausschluss des Angebotes zu vermeiden, legen Sie bitte die geforderten Nachweise und Erklärungen dem Angebot unbedingt vollständig bei.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 29/05/2026 09:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Eröffnungstermin — Beschreibung: Bieter sind bei der Angebotsöffnung nicht zugelassen

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Bei Los 1 muss die Übergabestelle sich im Radius von 25 km vom Verwaltungssitz der Kreiswerke Cham, Mittelweg 15, 93413 Cham befinden. Bei Los 3 muss die Möglichkeit der Direktanlieferung vom Auftragnehmer ebenfalls im Umkreis von 25 km zum Verwaltungssitz der Kreiswerke Cham, Mittelweg 15, 93413 Cham ermöglicht werden.

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken**Rahmenvereinbarung:**

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Nordbayern

Informationen über die Überprüfungsfristen: (1) Etwaige Vergabeverstöße muss der Bewerber /Bieter gemäß § 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB innerhalb von 10 Tagen nach Kenntnisnahme rügen. (2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, sind nach § 160 Abs. 3 Nr. 2 GWB spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Abgabe der Bewerbung oder der Angebote gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. (3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, sind nach § 160 Abs. 3 Nr. 3 GWB spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbungs- oder Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. (4) Ein Vergabenachprüfungsantrag ist nach § 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB innerhalb von 15 Kalendertagen nach der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, bei der Vergabekammer einzureichen.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:

Kreiswerke Cham

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Kreiswerke Cham

5.1. Los: LOT-0002

Titel: Los 2

Beschreibung: Leistungsspektrum bei Los 2: Der Auftragnehmer des Loses 2 hat zusammengefasst die EAG der Gruppe 5 einschl. Teilen der Gruppe 4 an der Übergabestelle des Auftragnehmers aus Los 1 abzuholen, ordnungsgemäß zu einer genehmigten und zertifizierten Erstbehandlungsanlage zu transportieren und deren gesetzeskonforme

Behandlung sicherzustellen. Dasselbe gilt für die getrennterfassten batteriebetriebenen Altgeräte dieser Gruppen. 1. Betroffene EAG bei Los 2 Seit einer Änderung des ElektroG gehören Leuchten sowie Geräte der Unterhaltungs-, Informations-, Telekommunikations- und Bürotechnik, bei denen mindestens eine der äußeren Abmessungen mehr als 50cm beträgt, nicht mehr der Gruppe 5 an. Diese Geräte sollen aufgrund ihrer stofflichen Vergleichbarkeit (hoher Kunststoffanteil) weiterhin mit der Gruppe 5 erfasst und der Verwertung zugeführt werden. Von diesem Los betroffen sind daher EAG der Gruppe 5 einschl. folgender Geräte der Gruppe 4: Leuchten und Geräte der Unterhaltungs-, Informations- und Telekommunikations- und Bürotechnik mit hohem Kunststoffanteil, bei denen mindestens eine der äußeren Abmessungen mehr als 50cm beträgt, sog. Gruppe 5 plus. Aus beiden Gerätegruppen 4 und 5 werden wiederum die batteriebetriebenen EAG in Untergruppen gesondert erfasst. Der Auftragnehmer muss den Masseanteil der übernommenen EAG der Gruppe 4 wie auch der Untergruppe batteriebetriebene EAG in der monatlichen Statistik sowie in der Jahresbilanz gesondert ausweisen. 2. Zu erbringende Leistungen in Los 2: Im Einzelnen sind folgende Leistungen vom Auftragnehmer des Loses 2 zu erbringen: - Gestellung von 3 Großraum-Containern mit 36 m³ für die Aufnahme der betroffenen EAG der Gruppe 5 zzgl. Teilen der Gruppe 4 (Leuchten sowie Geräte der Unterhaltungs-, Informations-, Telekommunikations- und Bürotechnik, bei denen mindestens eine der äußeren Abmessungen mehr als 50cm beträgt sowie einen hohen Kunststoffanteil aufweisen) an der Übergabestelle des Auftragnehmers zu Los 1. - Abholung der als voll gemeldeten Container (je Abholung max. 2 Großraumcontainer à 36m³) spätestens 3 Werktage nach Meldung - und Transport zu einer zertifizierten Erstbehandlungsanlage, - die dortige Verwiegung (Differenzverwiegung im Sinne Eingangsverwiegung (beladenes Fahrzeug) und Ausgangsverwiegung (entladenes Fahrzeug zzgl. verwendetes Transportbehältnis), jeweils ohne Fahrer, einschließlich Erstellung eines Wiegescheines mit mindestens folgenden Angaben: Datum der Verwiegung, EAG-Gruppe („5 plus“), bei Untergruppe batteriebetriebene EAG ist auch dies anzugeben, Herkunft der EAG, Anlieferer (Firma), Kfz-Kennzeichen des Anlieferfahrzeuges, Benennung der Waage, des Wägers und des Fahrers, mit informatorischem Ausweis des geschätzten Masseanteiles an Altgeräten der Gruppe 4 - die vorsichtige, den Anforderungen des ElektroG und der LAGA-Mitteilungen entsprechende, aber zügige Abwicklung des Entleerungsvorganges der Container an der Erstbehandlungsanlage innerhalb von 1,5 Std. (zwischen Hin- und Rückverwiegung) - die den Anforderungen des ElektroG, der EAG-BehandV und den LAGA-Mitteilungen entsprechende Erstbehandlung der übernommenen Altgeräte (soweit Vorbereitung zur Wiederverwendung ausscheidet, mindestens Schadstoffentfrachtung und Wertstoffseparierung) sowie Veranlassung der Folgebehandlung einschl. Verwertung der mindestens schadstoffentfrachteten Altgeräte und Entsorgung nicht verwertbarer Bauteile, - Zusammenstellen der Daten für die Erstellung der Monatsmeldungen über die Erfassung, Verwertung und Beseitigung der erfassten Geräte gemäß einschlägigen Vorgaben des ElektroG und der stiftung ear, dabei ist der Masseanteil an übernommenen Altgeräten der Gruppe 4 jeweils gesondert aufzuführen, ebenso derjenige der Untergruppen batteriebetriebene Geräte. - Übersendung der monatlichen Statistiken an den Auftraggeber bis spätestens zum 10. des dem Leistungsmonat folgenden Monats, sowie der entsprechenden Jahresstatistik bis zum 10.03. des dem Leistungsjahr folgenden Jahres. Interne Kennung: 0002

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 90514000 Recycling von Siedlungsabfällen

5.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Cham (DE235)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/04/2027

Enddatum der Laufzeit: 31/03/2029

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 1

Weitere Informationen zur Verlängerung: Leistungszeitraum für alle ausgeschriebenen Leistungen ist der 01.04.2027 bis 31.03.2029. Sofern keiner der Vertragspartner nach Maßgabe der Vertragsbedingungen widerspricht, verlängert sich der jeweilige Vertrag und Leistungszeitraum eines Loses bis zum 31.03.2031 und endet zu diesem Datum.

5.1.6. Allgemeine Informationen

Es handelt sich um die Vergabe wiederkehrender Aufträge

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Nicht erforderlich

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:other-sme#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Eintragung in das Handelsregister

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Als Nachweis der Befähigung zur Berufsausübung wird vorliegend die Eintragung der bei der Leistungserbringung eingesetzten Unternehmen im einschlägigen Berufs- oder Handelsregister für den Fall, dass das Unternehmen von Rechts wegen dort eingetragen werden kann, verlangt. Mit dem Angebot sind Angaben zur Eintragung im Berufs- oder Handelsregister zu machen für • den Bieter bzw. das geschäftsführende Mitglied einer Bietergemeinschaft im Angebotsvordruck • die Mitglieder einer Bietergemeinschaft in Formular 3 Für Unterauftragnehmer sind Erklärungen auf Aufforderung im Rahmen des Formulars 4b beizubringen. Von den für den Zuschlag in Betracht kommenden Unternehmen wird zudem die Übermittlung des Auszuges aus o.g. Registern auf Aufforderung verlangt.

Kriterium: Genehmigung oder Mitgliedschaft in einer bestimmten Organisation erforderlich für Dienstleistungsverträge

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Mitgliedschaft in einer Berufsgenossenschaft; Bieter und Unterauftragnehmer müssen Mitglied einer gesetzlichen Unfallversicherung sein. Als Nachweis werden mit dem Angebot Eigenerklärungen über die Mitgliedschaft in einer Berufsgenossenschaft verlangt, soweit eine Pflichtmitgliedschaft in der deutschen gesetzlichen Unfallversicherung besteht, • vom Bieter bzw. dem geschäftsführenden Mitglied einer Bietergemeinschaft im Angebotsvordruck • von weiteren Mitgliedern der Bietergemeinschaft in Formular 3 Für Unterauftragnehmer sind Erklärungen auf Aufforderung im Rahmen des Formulars 4 b beizubringen.

Kriterium: Allgemeiner Jahresumsatz

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Eigenerklärungen über den Gesamtumsatz in den letzten drei Geschäftsjahren; Zum Beleg der wirtschaftlichen Leistungsfähigkeit im Sinne stabiler Umsätze werden mit dem Angebot Eigenerklärungen über die jeweiligen Gesamtumsätze des Unternehmens in den letzten drei Geschäftsjahren (grds. 2023 – 2025) nach Formular 5 verlangt • von Bietern bzw. Mitgliedern von Bietergemeinschaften • von benannten Unterauftragnehmern für den Transport, den Betrieb der Übergabestelle oder Erstbehandlungsanlage/n. Für Unternehmen, welche die Folgebehandlung von EAG im Anschluss an die Erstbehandlung vornehmen, sind Erklärungen nur auf Aufforderung beizubringen.

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Nachweis einer ausreichenden Betriebshaftpflichtversicherung; Eingesetzte Unternehmen für die Erbringung von Transportleistungen sowie die Betreuung der Übergabestelle und der Erstbehandlungsanlagen müssen über eine Betriebshaftpflichtversicherung mit einer Deckungssumme von mindestens 2 Mio. Euro pro Schadensfall für Personen- und Sachschäden sowie i.H.v. 500.000 € je Schadensfall für Vermögensschäden verfügen oder mit einer pauschalen Deckungssumme i.H.v. 2,5 Mio.€ für Schadensfälle i.S.v. Personen-, Sach- oder Vermögensschäden, jeweils bei zweifacher Maximierung für alle Fälle eines Jahres. Mit dem Angebot sind hierüber aktuelle Bestätigungen der Versicherungsunternehmen (z.B. aktuelle Police / Versicherungsschein) hochzuladen • von Bietern bzw. Mitgliedern von Bietergemeinschaften • von benannten Unterauftragnehmern für den Transport, den Betrieb der Übergabestelle oder Erstbehandlungsanlage/n. Soweit eine entsprechende Versicherung noch nicht besteht, ist die Bereitschaftserklärung des Versicherungsinstitutes zur Anpassung der bestehenden Versicherung an die geforderte Mindesthöhe hochzuladen. Für Unternehmen, welche die Folgebehandlung von EAG im Anschluss an die Erstbehandlung vornehmen, sind Erklärungen nur auf Aufforderung beizubringen.

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Referenzen über erbrachte vergleichbare Leistungen; Der Bieter/die Bietergemeinschaft muss über Erfahrungen in der Erbringung von vergleichbaren Leistungen verfügen oder sich insoweit auf die Erfahrungen Dritter gem. § 47 VgV berufen können. Da jedes Los Transportleistungen und Lose 2 und 3 zudem stoffspezifische Behandlungsleistungen umfassen, werden als vergleichbare Leistungen die Folgenden erachtet: • bei allen Losen erforderlich: Transporte von EAG allgemein • bei Los 1 zusätzlich: Übergabe von EAG an die ear • Bei Los 2 zusätzlich: Verwertung von EAG der Gruppe 4 • Bei Los 3 zusätzlich: Verwertung von EAG der Gruppe 5 Mit dem Angebot ist vom Bieter/der Bietergemeinschaft in Formular 6 je angebotenem Los mindestens ein erbrachter Auftrag je o.g. Tätigkeit anzugeben unter Benennung von Auftraggeber, Auftragnehmer, Leistungsgegenstand sowie Leistungsdauer, wobei Aufträge aus den letzten fünf Jahren (2021 – 2025) berücksichtigt werden. Soweit es sich dabei nicht um erbrachte Leistungen des Bieters handelt, sondern um solche eines Dritten, sind diese Dritten im Formular 4a unter Ziffer 1 anzugeben und auf Aufforderung zusätzlich ein ausgefülltes Formular 4b einzureichen.

Kriterium: Werkzeuge, Anlagen oder technische Ausrüstung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Beschreibung der technischen Ausrüstung für die Leistungserbringung; Der Auftragnehmer oder ein von ihm gebundener Dritter (Unterauftragnehmer, Eignungsleiher, anderes Mitglied der Bietergemeinschaft) muss

spätestens zum Leistungsbeginn über die erforderliche technische Ausrüstung zur Erbringung der Leistungen verfügen. Zum Nachweis sind hierzu vom Bieter/Bietergemeinschaft mit dem Angebot in Formular 7 jeweils losspezifische Angaben zu machen zu: • vorgesehenen Transportfahrzeugen (Art, Anzahl, Euro-Norm) sowie weiterer Technik und Verfahrensweise bei Abholung der EAG • bei Los 1 zusätzlich: Angabe der Übergabestelle und der Genehmigungssituation • bei Los 2 und 3 zusätzlich: • Angabe der Erstbehandlungsanlage/n • Beschreibung der Folgebehandlung und der/des Behandlungsverfahren/s einschl. Entsorgung von nicht verwertbaren Bestandteilen Auf Aufforderung sind die Angaben zur Genehmigungssituation der vorgesehenen Standorte bzw. Anlagen anhand bestehender Bescheide zu belegen. Soweit es sich bei der technischen Ausrüstung um die eines Dritten handelt, sind für diese/n zusätzlich Erklärungen nach Formular 4b auf Aufforderung einzureichen.

Kriterium: Zertifikate von Qualitätskontrollinstituten

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Qualitätssicherung - Zertifizierung als Entsorgungsfachbetrieb für Transporte; Zum Nachweis der Qualitätssicherung wird für die Betriebe bzw. Unternehmensstandorte, von denen je Los die Transportleistungen erbracht werden, eine Zertifizierung als Entsorgungsfachbetrieb nach § 56 KrWG bzw. Entsorgungsfachbetriebsverordnung (EfbV) für die Tätigkeiten des Transportes von Elektro- und Elektronikaltgeräten nach AVV Nr. 20 01 21, 20 01 23*, 20 01 35* und 20 01 36 verlangt. Mit dem Angebot ist daher das jeweils gültige Zertifikate nach der EfbV für den vorgesehenen Standorte hochzuladen für o diejenigen Unternehmen (Bieter/Mitglieder von Bietergemeinschaften oder Dritte), welche die Transportleistungen für die EAG erbringen sollen.

Kriterium: Zertifikate von Qualitätskontrollinstituten

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Zertifizierung der Erstbehandlungsanlagen (EBA) gemäß § 21 ElektroG; Zum Nachweis, dass die gesetzlichen Mindestvoraussetzungen an die EBA eingehalten werden, sind überdies mit dem Angebot die jeweils gültigen Zertifizierungen der vorgesehenen EBA nach § 21 ElektroG hochzuladen für o diejenigen Unternehmen (Bieter /Mitglieder von Bietergemeinschaften oder Dritte), welche die vorgesehenen EBA betreiben.

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preiskriterium

Beschreibung: Preis

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 100

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: http://www.deutsche-evergabe.de/dashboards/dashboard_off/0dc54507-3ee6-4141-b76a-444a719f04c4

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: http://www.deutsche-evergabe.de/dashboards/dashboard_off/0dc54507-3ee6-4141-b76a-444a719f04c4

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 29/05/2026 09:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 112 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Bitte beachten: Um einen eventuellen Ausschluss des Angebotes zu vermeiden, legen Sie bitte die geforderten Nachweise und Erklärungen dem Angebot unbedingt vollständig bei.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 29/05/2026 09:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Eröffnungstermin — Beschreibung: Bieter sind bei der Angebotsöffnung nicht zugelassen

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Bei Los 1 muss die Übergabestelle sich im Radius von 25 km vom Verwaltungssitz der Kreiswerke Cham, Mittelweg 15, 93413 Cham befinden. Bei Los 3 muss die Möglichkeit der Direktanlieferung vom Auftragnehmer ebenfalls im Umkreis von 25 km zum Verwaltungssitz der Kreiswerke Cham, Mittelweg 15, 93413 Cham ermöglicht werden.

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Nordbayern

Informationen über die Überprüfungsfristen: (1) Etwaige Vergabeverstöße muss der Bewerber /Bieter gemäß § 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB innerhalb von 10 Tagen nach Kenntnisnahme rügen. (2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, sind nach § 160 Abs. 3 Nr. 2 GWB spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Abgabe der Bewerbung oder der Angebote gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. (3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, sind nach § 160 Abs. 3 Nr. 3 GWB spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbungs- oder Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. (4) Ein Vergabenachprüfungsantrag ist nach § 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB innerhalb von 15 Kalendertagen nach der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, bei der Vergabekammer einzureichen.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:

Kreiswerke Cham

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Kreiswerke Cham

5.1. Los: LOT-0003

Titel: Los 3

Beschreibung: 1. Betroffene EAG bei Los 3 und Metallschrott: Die bei Los 3 betroffenen Altgeräte stammen aus der Sammelgruppe 4 - ohne Nachtspeicherheizgeräte und - ohne Leuchten, Geräte der Unterhaltungs-, Informations- und Telekommunikations- und Bürotechnik, bei denen mindestens eine der äußeren Abmessungen mehr als 50 cm beträgt und einen hohen Kunststoffanteil aufweisen. Die Untergruppe batteriebetriebene EAG aus Gruppe 4 wird an den Wertstoffhöfen grds. gesondert erfasst und dem Auftragnehmer optional auch gesondert übergeben, sollten solche EAG überhaupt anfallen – bislang ist dies nicht der Fall. Der vom Los 3 überdies betroffene Metallschrott wird an den WSH bislang aufgrund von Platzengpässen und wegen der anschließenden Eigenverwertung in denselben Containern mit den vorgenannten EAG der Sammelgruppe 4 - ohne Untergruppe - erfasst. Er weist unterschiedliche Qualitäten auf, eine bestimmte Zusammensetzung kann von den Kreiswerken nicht zugesagt werden. Die insgesamt in den Letzten Jahren von den WSH abzuholenden Gesamtmasse an EAG und Metallschrott nach diesem Los betrug in 2025: 1.258,66 t, in 2024: 1.245,57 t in 2023: 1.139, 15 t. Der Anteil EAG an der erfassten Gesamtmenge machte dabei insgesamt rund 25% aus, 75% der Gesamtmasse betrafen Metallschrott. Zuzüglich wurde knapp 1 t zusätzlich pro Monat aus Direktannahmen der EAG an der EBA erzielt. Der grds. von Los 2 umfasste Anteil der EAG aus Gruppe 4 mit hohem Kunststoffanteil, welcher nur bei Aufhebung des Loses 2 auch vom hiesigen Auftragnehmer für Los 3 zu übernehmen ist, wird auf rund 12 t pro Jahr geschätzt. 4.3.2 Zu erbringende Leistungen in Los 3: Der Auftragnehmer des Loses 3 hat im Einzelnen folgende Leistungen zu erbringen: - Gestellung von Sammelcontainern an den Wertstoffhöfen wie folgt: o je mindestens einen Absetzcontainer für 38 Wertstoffhöfe mit einem Volumen von mindestens 10m³ (ca. 50 Stück), o einen Abrollcontainer (36m³) für den Wertstoffhof Cham o optional bei Bedarf sind auf gesonderte Anforderung der Kreiswerke an einzelnen Wertstoffhöfen (bis zu 39 Stück insgesamt) Gitterboxen zur Getrennterfassung etwaiger batteriebetriebener EAG der Gruppe 4 zu stellen, hierfür werden daher gesonderte Preise abgefragt. - Abholung der Sammelcontainer/Gitterboxen auf Abruf und innerhalb von 3 Werktagen nach Vollmeldung. Die Erfassung und der Transport haben so zu erfolgen, dass die spätere Vorbereitung zur Wiederverwendung, die Demontage und das Recycling nicht behindert und Brandrisiken minimiert werden. - Transport der Container zur Erstbehandlungsanlage und dortige eichrechtlich konforme Verwiegung der von den WSH insgesamt übernommenen Masse je Abholung (z.B. Differenzverwiegung der Anlieferung mit den Vorgaben aus Los 2), - Annahme von direkten Altgeräte-Anlieferungen der Gruppe 4 aus privaten Haushalten an einer Sammelstelle im Umkreis von 25 km zum Verwaltungssitz der Kreiswerke Cham, Mittelweg 15, 93413 Cham, einschließlich eichrechtlich konformer Verwiegung bei deren Anlieferung und – falls nicht mit dem Standort der Erstbehandlungsanlage identisch - Transport zur Erstbehandlungsanlage. Die Masse der auf diese Weise separat erfassten EAG ist gesondert auszuweisen und in der Statistik aufzunehmen. - Erstbehandlung der EAG von den WSH sowie aus der Direktannahme im Namen der Kreiswerke nach Maßgabe des ElektroG, der EAG-BehandV und Berücksichtigung der einschlägigen LAGA-Merkblätter; soweit eine Vorbereitung zur Wiederverwendung ausscheidet, mindestens Schadstoffentfrachtung und Wertstoffseparierung - Folgebehandlung der EAG einschl. Verwertung bzw. (soweit nicht möglich) Beseitigung - die Masse der erfassten EAG (sowie optional auch der Untergruppe batteriebetriebene Geräte) einschließlich der weiteren Angaben nach ElektroG über die Art der Verwertung, etwaige Beseitigung sowie überdies die Masse des erfassten Metallschrotts ist für Zwecke der Abfallstatistik und bei EAG auch der Mengenmeldungen an die stiftung ear vom Auftragnehmer zu ermitteln; - Zusammenstellen der erforderlichen Mengendaten nach

ElektroG für die Erstellung der Monatsmeldungen über die erfassten und einer Verwertung oder Beseitigung zugeführten EAG zzgl. Untergruppe batteriebetriebenen Geräte gemäß ElektroG und stiftung ear (Elektro Altgeräte Register) durch den Auftraggeber, Übersendung der Monatsstatistik nach ElektroG an den Auftraggeber bis spätestens zum 10. des dem Leistungsmonat folgenden Monats, sowie der entsprechenden Jahresstatistik bis zum 10.03. des dem Leistungsjahr folgenden Jahres, Erstellen der Monats- und Jahresstatistik über den erfassten Metallschrott und Übermittlung an den Auftraggeber zu denselben Stichtagen. - Vermarktung oder Verwertung des übernommenen Metallschrotts und Nachweis der Masse sowie der Verwertungswege Wird für Gruppe 5 nicht optiert => bei Los 3 zuzügliche Übernahme der EAG aus Gruppe 4 mit hohem Kunststoffanteil Die Ausführung des Loses 3 ist davon abhängig, dass Los 2 ebenfalls beauftragt werden kann, da sich die Sammelgruppe 4 auf diese beiden Lose verteilt. Für den Fall, dass Los 2 mangels Angeboten oder mangels Wirtschaftlichkeit nicht beauftragt werden kann, eine Optierung daher für Gruppe 5 nicht in Betracht kommt, hat der Auftragnehmer des Loses 3 zzgl. zum dargestellten Leistungsspektrum auch die EAG der Gruppe 4 mit hohem Kunststoffanteil zu übernehmen und zu verwerten. Diese betragen schätzungsweise rund 1 t pro Monat.
Interne Kennung: 0003

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 90514000 Recycling von Siedlungsabfällen

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Bei Los 3 wird ausdrücklich eine zusätzliche Losposition abgefragt, für den Fall, dass der Auftragnehmer die vollständige Gruppe 4 (mit Ausnahme Speicherheizgeräte) übernehmen muss. Eigenständige Optionen und Alternativen dürfen vonseiten des Bieters nicht angebracht werden.

5.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Cham (DE235)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/04/2027

Enddatum der Laufzeit: 31/03/2029

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 1

Weitere Informationen zur Verlängerung: Leistungszeitraum für alle ausgeschriebenen Leistungen ist der 01.04.2027 bis 31.03.2029. Sofern keiner der Vertragspartner nach Maßgabe der Vertragsbedingungen widerspricht, verlängert sich der jeweilige Vertrag und Leistungszeitraum eines Loses bis zum 31.03.2031 und endet zu diesem Datum.

5.1.6. Allgemeine Informationen

Es handelt sich um die Vergabe wiederkehrender Aufträge

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Nicht erforderlich

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:other-sme#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Eintragung in das Handelsregister

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Als Nachweis der Befähigung zur Berufsausübung wird vorliegend die Eintragung der bei der Leistungserbringung eingesetzten Unternehmen im einschlägigen Berufs- oder Handelsregister für den Fall, dass das Unternehmen von Rechts wegen dort eingetragen werden kann, verlangt. Mit dem Angebot sind Angaben zur Eintragung im Berufs- oder Handelsregister zu machen für • den Bieter bzw. das geschäftsführende Mitglied einer Bietergemeinschaft im Angebotsvordruck • die Mitglieder einer Bietergemeinschaft in Formular 3 Für Unterauftragnehmer sind Erklärungen auf Aufforderung im Rahmen des Formulars 4b beizubringen. Von den für den Zuschlag in Betracht kommenden Unternehmen wird zudem die Übermittlung des Auszuges aus o.g. Registern auf Aufforderung verlangt.

Kriterium: Genehmigung oder Mitgliedschaft in einer bestimmten Organisation erforderlich für Dienstleistungsverträge

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Mitgliedschaft in einer Berufsgenossenschaft; Bieter und Unterauftragnehmer müssen Mitglied einer gesetzlichen Unfallversicherung sein. Als Nachweis werden mit dem Angebot Eigenerklärungen über die Mitgliedschaft in einer Berufsgenossenschaft verlangt, soweit eine Pflichtmitgliedschaft in der deutschen gesetzlichen Unfallversicherung besteht, • vom Bieter bzw. dem geschäftsführenden Mitglied einer Bietergemeinschaft im Angebotsvordruck • von weiteren Mitgliedern der Bietergemeinschaft in Formular 3 Für Unterauftragnehmer sind Erklärungen auf Aufforderung im Rahmen des Formulars 4 b beizubringen.

Kriterium: Allgemeiner Jahresumsatz

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Eigenerklärungen über den Gesamtumsatz in den letzten drei Geschäftsjahren; Zum Beleg der wirtschaftlichen Leistungsfähigkeit im Sinne stabiler Umsätze werden mit dem Angebot Eigenerklärungen über die jeweiligen Gesamtumsätze des Unternehmens in den letzten drei Geschäftsjahren (grds. 2023 – 2025) nach Formular 5 verlangt • von Bietern bzw. Mitgliedern von Bietergemeinschaften • von benannten Unterauftragnehmern für den Transport, den Betrieb der Übergabestelle oder Erstbehandlungsanlage/n. Für Unternehmen, welche die Folgebehandlung von EAG im Anschluss an die Erstbehandlung vornehmen, sind Erklärungen nur auf Aufforderung beizubringen.

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Nachweis einer ausreichenden Betriebshaftpflichtversicherung; Eingesetzte Unternehmen für die Erbringung von Transportleistungen sowie die Betreibung der Übergabestelle und der Erstbehandlungsanlagen müssen über eine Betriebshaftpflichtversicherung mit einer Deckungssumme von mindestens 2 Mio. Euro pro Schadensfall für Personen- und Sachschäden sowie i.H.v. 500.000 € je Schadensfall für Vermögensschäden verfügen oder mit einer pauschalen Deckungssumme i.H.v. 2,5 Mio.€ für Schadensfälle i.S.v. Personen-, Sach- oder Vermögensschäden, jeweils bei zweifacher Maximierung für alle Fälle eines Jahres. Mit dem Angebot sind hierüber aktuelle Bestätigungen der Versicherungsunternehmen (z.B. aktuelle Police / Versicherungsschein) hochzuladen • von Bietern bzw. Mitgliedern von Bietergemeinschaften • von benannten Unterauftragnehmern für den

Transport, den Betrieb der Übergabestelle oder Erstbehandlungsanlage/n. Soweit eine entsprechende Versicherung noch nicht besteht, ist die Bereitschaftserklärung des Versicherungsinstitutes zur Anpassung der bestehenden Versicherung an die geforderte Mindesthöhe hochzuladen. Für Unternehmen, welche die Folgebehandlung von EAG im Anschluss an die Erstbehandlung vornehmen, sind Erklärungen nur auf Aufforderung beizubringen.

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Referenzen über erbrachte vergleichbare Leistungen; Der Bieter/die Bietergemeinschaft muss über Erfahrungen in der Erbringung von vergleichbaren Leistungen verfügen oder sich insoweit auf die Erfahrungen Dritter gem. § 47 VgV berufen können. Da jedes Los Transportleistungen und Lose 2 und 3 zudem stoffspezifische Behandlungsleistungen umfassen, werden als vergleichbare Leistungen die Folgenden erachtet: • bei allen Losen erforderlich: Transporte von EAG allgemein • bei Los 1 zusätzlich: Übergabe von EAG an die ear • Bei Los 2 zusätzlich: Verwertung von EAG der Gruppe 4 • Bei Los 3 zusätzlich: Verwertung von EAG der Gruppe 5 Mit dem Angebot ist vom Bieter/der Bietergemeinschaft in Formular 6 je angebotenem Los mindestens ein erbrachter Auftrag je o.g. Tätigkeit anzugeben unter Benennung von Auftraggeber, Auftragnehmer, Leistungsgegenstand sowie Leistungsdauer, wobei Aufträge aus den letzten fünf Jahren (2021 – 2025) berücksichtigt werden. Soweit es sich dabei nicht um erbrachte Leistungen des Bieters handelt, sondern um solche eines Dritten, sind diese Dritten im Formular 4a unter Ziffer 1 anzugeben und auf Aufforderung zusätzlich ein ausgefülltes Formular 4b einzureichen.

Kriterium: Werkzeuge, Anlagen oder technische Ausrüstung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Beschreibung der technischen Ausrüstung für die Leistungserbringung; Der Auftragnehmer oder ein von ihm gebundener Dritter (Unterauftragnehmer, Eignungsleiher, anderes Mitglied der Bietergemeinschaft) muss spätestens zum Leistungsbeginn über die erforderliche technische Ausrüstung zur Erbringung der Leistungen verfügen. Zum Nachweis sind hierzu vom Bieter/Bietergemeinschaft mit dem Angebot in Formular 7 jeweils losspezifische Angaben zu machen zu: • vorgesehenen Transportfahrzeugen (Art, Anzahl, Euro-Norm) sowie weiterer Technik und Verfahrensweise bei Abholung der EAG • bei Los 1 zusätzlich: Angabe der Übergabestelle und der Genehmigungssituation • bei Los 2 und 3 zusätzlich: • Angabe der Erstbehandlungsanlage/n • Beschreibung der Folgebehandlung und der/des Behandlungsverfahren/s einschl. Entsorgung von nicht verwertbaren Bestandteilen Auf Aufforderung sind die Angaben zur Genehmigungssituation der vorgesehenen Standorte bzw. Anlagen anhand bestehender Bescheide zu belegen. Soweit es sich bei der technischen Ausrüstung um die eines Dritten handelt, sind für diese/n zusätzlich Erklärungen nach Formular 4b auf Aufforderung einzureichen.

Kriterium: Zertifikate von Qualitätskontrollinstituten

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Qualitätssicherung - Zertifizierung als Entsorgungsfachbetrieb für Transporte; Zum Nachweis der Qualitätssicherung wird für die Betriebe bzw. Unternehmensstandorte, von denen je Los die Transportleistungen erbracht werden, eine Zertifizierung als Entsorgungsfachbetrieb nach § 56 KrWG bzw. Entsorgungsfachbetriebsverordnung (EfbV) für die Tätigkeiten des Transportes von Elektro- und Elektronikaltgeräten nach AVV Nr. 20 01 21, 20 01 23*, 20 01 35* und 20 01 36 verlangt. Mit dem Angebot ist daher das jeweils gültige Zertifikate nach der EfbV für den vorgesehenen Standorte hochzuladen für o diejenigen Unternehmen (Bieter/Mitglieder von

Bietergemeinschaften oder Dritte), welche die Transportleistungen für die EAG erbringen sollen.

Kriterium: Zertifikate von Qualitätskontrollinstituten

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Zertifizierung der Erstbehandlungsanlagen (EBA) gemäß § 21 ElektroG; Zum Nachweis, dass die gesetzlichen Mindestvoraussetzungen an die EBA eingehalten werden, sind überdies mit dem Angebot die jeweils gültigen Zertifizierungen der vorgesehenen EBA nach § 21 ElektroG hochzuladen für o diejenigen Unternehmen (Bieter /Mitglieder von Bietergemeinschaften oder Dritte), welche die vorgesehenen EBA betreiben.

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preiskriterium

Beschreibung: Preis

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 100

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: http://www.deutsche-evergabe.de/dashboards/dashboard_off/0dc54507-3ee6-4141-b76a-444a719f04c4

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: http://www.deutsche-evergabe.de/dashboards/dashboard_off/0dc54507-3ee6-4141-b76a-444a719f04c4

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 29/05/2026 09:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 112 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Bitte beachten: Um einen eventuellen Ausschluss des Angebotes zu vermeiden, legen Sie bitte die geforderten Nachweise und Erklärungen dem Angebot unbedingt vollständig bei.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 29/05/2026 09:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Eröffnungstermin — Beschreibung: Bieter sind bei der Angebotsöffnung nicht zugelassen

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Bei Los 1 muss die Übergabestelle sich im Radius von 25 km vom Verwaltungssitz der Kreiswerke Cham, Mittelweg 15, 93413 Cham befinden. Bei Los 3 muss die Möglichkeit der Direktanlieferung vom Auftragnehmer ebenfalls

im Umkreis von 25 km zum Verwaltungssitz der Kreiswerke Cham, Mittelweg 15, 93413 Cham ermöglicht werden.

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Nordbayern

Informationen über die Überprüfungsfristen: (1) Etwaige Vergabeverstöße muss der Bewerber /Bieter gemäß § 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB innerhalb von 10 Tagen nach Kenntnisnahme rügen.

(2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, sind nach § 160 Abs. 3 Nr. 2 GWB spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung

benannten Frist zur Abgabe der Bewerbung oder der Angebote gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. (3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen

erkennbar sind, sind nach § 160 Abs. 3 Nr. 3 GWB spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbungs- oder Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. (4) Ein

Vergabenachprüfungsantrag ist nach § 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB innerhalb von 15 Kalendertagen nach der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, bei der Vergabekammer einzureichen.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:

Kreiswerke Cham

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Kreiswerke Cham

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Kreiswerke Cham

Registrierungsnummer: 6502

Postanschrift: Mittelweg 15

Stadt: Cham

Postleitzahl: 93413

Land, Gliederung (NUTS): Cham (DE235)

Land: Deutschland

E-Mail: robert.schinabeck@lra.landkreis-cham.de

Telefon: +49 9971 78866

Internetadresse: <https://www.kreiswerke-cham.de>

Profil des Erwerbers: <https://www.deutsche-evergabe.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Nordbayern

Registrierungsnummer: 12302014-8777-4a46-b3a6-22e003ae4468

Postanschrift: Promenade 27
Stadt: Ansbach
Postleitzahl: 91522
Land, Gliederung (NUTS): Ansbach, Kreisfreie Stadt (DE251)
Land: Deutschland
E-Mail: vergabekammer.nordbayern@reg-mfr.bayern.de
Telefon: +49 981 531277
Rollen dieser Organisation:
Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)
Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83
Stadt: Bonn
Postleitzahl: 53119
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Land: Deutschland
E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de
Telefon: +49228996100
Rollen dieser Organisation:
TED eSender

10. Änderung

Fassung der zu ändernden vorigen Bekanntmachung
:
0dc54507-3ee6-4141-b76a-444a719f04c4-01
Hauptgrund für die Änderung
:
Aktualisierte Informationen
Beschreibung
:
terminliche Gründe

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: f9d9119e-5479-44a6-b360-381602b49b0e - 01
Formulartyp: Wettbewerb
Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Unterart der Bekanntmachung: 16
Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 20/05/2026 15:20:00 (UTC+02:00)
Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit
Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch
Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 352348-2026
ABl. S – Nummer der Ausgabe: 98/2026
Datum der Veröffentlichung: 22/05/2026